



*... weil Aufwind trägt*

**Luzerner Seepfarreien**  
*Greppen – Weggis – Vitznau*

# **Profil der Pfarrei Maria Himmelfahrt in Weggis**



## **Römisch-katholische Kirchgemeinde Weggis**

Erstellt im Sommer 2017 – letzte Aktualisierung im Juli 2020  
Copyright © 2020 Marianne Camenzind, Pfarreisekretärin

# Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<b>1. Grundlagen</b>	
1.1. Die Kirchgemeinde	3
1.2. Geographische Kurzbeschreibung	3
1.3. Geschichtliche Daten zur Entstehung und Entwicklung der Gemeinde Weggis	3
<b>2. Sozialstrukturen</b>	
2.1. Bevölkerungsstruktur	5
2.2. Wirtschaftliche Situation	6
2.3. Schulen	6
2.4. Soziale Einrichtungen	7
2.5. Vereinswesen	8
<b>3. Ein Rundgang durch die Pfarrei</b>	
3.1. Kirchen, Kapellen und Gebäude	9
3.2. Sakrale Einrichtungen im Freien	25
<b>4. Pfarreileben</b>	
4.1. Gottesdienste	28
4.2. Sakramente	30
4.3. Religionsunterricht	31
4.4. Diakonie	31
4.5. Öffentlichkeitsarbeit	31
4.6. Kinder- und Jugendarbeit	32
4.7. Erwachsenenbildung	33
4.8. Seniorenarbeit	33
<b>5. Aktivitäten und Brauchtum in unserer Pfarrei</b>	
5.1. Religiöses Brauchtum im Kirchenjahr	35
5.2. Konzerte	40
<b>6. Vereine und Gruppierungen</b>	
6.1. Lektorengruppe	41
6.2. Besuchsgruppe	41
6.3. Jungwacht (JuBla)	41
6.4. Ministranten	41
6.5. Frauengemeinschaft	42
6.6. Feldmusik	42
6.7. Rigi-Chörli	42
6.8. Kirchenchor BelCanto	43
6.9. Jodlerklub	43
6.10. Männerchor	43
6.11. Alphorntrio „vom Bärgli“	43
6.12. Fähndlerclub	44
6.13. Sennengesellschaft	44
6.14. Sternsingen	44
<b>7. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrei</b>	
7.1. In den Seepfarreien tätig	45
7.2. Vor Ort tätig	45
7.3. Im Ruhestand	45
7.4. Kirchenrat	46
7.5. Rechnungsprüfungskommission Kirchgemeinde	46
7.6. Rechnungsprüfer Pfarramt	47
<b>Quellen / Fotos</b>	47

# Grundlagen

## 1.1. Die Kirchgemeinde

Das Gebiet der katholischen Kirchgemeinde Weggis entspricht dem der politischen Gemeinde Weggis. Die Pfarrei Maria Himmelfahrt gehört kirchlich zur Bistumsregion St. Viktor im Bistum Basel. Zusammen mit den Pfarreien Vitznau und Greppen bildet die Pfarrei Weggis (inkl. Kaplanei Rigi Kaltbad) den **Pastoralraum der Luzerner Seepfarreien**.

## 1.2. Geographische Kurzbeschreibung

Weggis gehört zum Kanton Luzern und liegt ca. zehn Kilometer südöstlich von dessen Hauptstadt. Weggis, an den Gestaden des Vierwaldstättersees und an der Südflanke der Rigi gelegen, ist geprägt von seinem milden Klima (Feigen, Edelkastanien, Weintrauben Naturschutzgebiet «Chestenwald» mit 36 der 72 in der Schweiz bekannten Orchideen). Im Frühling und Sommer lädt die Seepromenade zum Spazieren und Baden ein, im Herbst kann man in Weggis Kastanien sammeln und im Winter bietet sich die Rigi als Ski- und Winterwanderberg an. Das ca. 25 km<sup>2</sup> grosse Gemeindegebiet reicht von der zehn km langen Seepromenade (435 m ü. M.) hinauf bis zum Rigi-Rotstock (1659 m ü. M.). Zu Weggis gehören die Ortsteile «Hertenstein» und die autofreie «Berggemeinde Rigi Kaltbad». Seit dem 19. Jahrhundert wird Weggis als «die Riviera der Zentralschweiz» bezeichnet.

## 1.3. Geschichtliche Daten zur Entstehung und Entwicklung der Gemeinde Weggis

- Um 800** Das Kloster Pfäfers (SG) erwirbt den Hof «Wattawis». Die Gemeinde war damals aber schon länger besiedelt. Der Gemeinename stammt aus dem Keltischen und bedeutet «Ort der Fährleute».
- 998** Weggis und Vitznau werden erstmals urkundlich erwähnt. Sie gehörten dem Kloster Pfäfers. Vitznau stand unter dem Amtsrecht und der Vogteiherrschaft von Weggis. Vögte waren die von Hertenstein, die von Habsburg – Österreich, später die von Ramstein. Ungeachtet dieser Abhängigkeit schlossen die Leute von Weggis, Vitznau und Gersau sich den ersten Bündnen der Eidgenossen an. Den Bundesbrief erhielten sie aber erst 1359.
- 1116** Papst Paschalis II. bestätigt neuerdings die Kirche Sancta Maria und das Dorf Weggis.
- 1359** Weggis, Vitznau und Gersau schlossen sich dem Bund der vier Waldstätten an.
- 1378** Die Weggiser und Vitznauer kauften sich frei,
- 1380** aber bereits zwei Jahre später erwarb Luzern die Vogtrechte. Die Stadt Luzern verwalteten Weggis bis 1798 als Teil der Landvogtei Weggis. Die Weggiser wehrten sich in mehreren Aufständen bis 1588 gegen die Herren von Luzern.

- 1795** „Erdschlipf“ im Gebiet „Bühlegg“. Nach dieser Katastrophe – wohl eine der grössten Naturkatastrophen in den Seegemeinden – waren 28 Häuser und 15 weitere Gebäude (u.a. die Verena-Kapelle, das Pfarrhaus, die Schmiede, die Mühle) nicht mehr da. Einzig das Hinterhaus (heute Chalet Antique) hat den Felssturz von damals überlebt. Heute erinnert die Tafel an der Verena-Kapelle an dieses denkwürdige Ereignis und das Bild im Inneren lässt das Ausmass dieser Katastrophe erahnen.
- 1798** Vitznau löst sich von Weggis ab.
- 1798 - 1803** Weggis gehört zum Distrikt Luzern. Danach zum neu geschaffenen Amt Luzern
- 2005** Das Fusionsprojekt der drei Luzerner Rigigemeinden Weggis, Vitznau und Greppen wurde 2005 auf unbestimmte Zeit sistiert.

Das älteste Bauwerk von Weggis, das Jahrhunderte überdauerte, ist der Turm der Pfarrkirche. Sein Ursprung verliert sich im Dunkel der Zeit. Er steht auf einem zum See auslaufenden Felsen, der beim Obkillenegg von den Fluten des Sees umspült wurde. Es dürfte sich um einen Wacht- oder Wehrturm am Seegestade, wo der Umschlag der Güter zum anderen Ufer stattfand, gehandelt haben.

Möglich ist es auch, dass die Dienstmannen des Klosters Pfäfers, dem Weggis einst zugehörte, in diesem Turm wohnten. In einiger Höhe der Südseite des Turmes befindet sich nämlich ein Einstieg. Der Turm ist das kraftvolle Beispiel eines aus unregelmässigen Steinen ausgeführten Menschenwerkes, das schon über tausend Jahre festgegründet dasteht. Der Grundriss ist rechteckig; die Mauerdicken betragen über zwei Meter, der Innenraum 3 x 2,70 m, also ein Vierungsturm. Das unverputzte, unregelmässige Mauerwerk mit Steinen aus mächtigen Quadern und zum Teil niedrigen Steinschichten ohne Randschlag und kammerrecht bearbeitet, gibt dem Turm in seiner Aussenansicht einen besonderen Reiz. Die Steine des Turmes sind einem Steinbruch auf der Grossmatt entnommen worden, der früher "Fuchsentobel" genannt worden ist. Trotz verschiedenen Neu- und Umbauten der angelehnten Kirche ist der Turm unversehrt erhalten geblieben, glücklicherweise auch beim Umbau von 1965/66.

## 2. Sozialstrukturen

### 2.1. Bevölkerungsstruktur

Weggis weist per **Ende 2018** eine Einwohnerzahl von **4'369 Personen** mit der folgenden **Struktur** auf:

Alter in Jahren	0 – 19	15,0 %
	20 – 64	58,8 %
	65 – 79	18,9 %
	80 und mehr	7,3 %
Ausländeranteil		23,0 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten		
Deutschland		35,4 %
Italien		3,4 %
Spanien		2,5 %
Portugal		12,7 %
Kosovo		2,4 %
Serbien		0,7 %
Türkei		0,2 %
Übriges Europa		23,7 %
Aussereuropäisch		19,0 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren		7,0 %
Bevölkerungsdichte 2018		173 Einw./km <sup>2</sup>
Privathaushalte 2018		1'952
davon Einpersonenhaushalte		33,7 %

### **Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung gemäss „W & W Pfarramtsführung“**

Rund 2'050 Personen (Stand: 30. Juni 2020) mit Aufenthalt „CH“ und „C“ gehören der römisch-katholischen Konfession an. Pro Jahr sind rund 35 Kirchenaustritte zu verzeichnen.

## 2.2. Wirtschaftliche Situation

Mit rund 244'000 Logiernächten pro Jahr weist Weggis eine touristisch geprägte Wirtschaftsstruktur auf. Als Folge davon befinden sich die meisten Gewerbebetriebe im Dienstleistungsbereich. Weggis verfügt über eine Vielfalt an kleineren und mittelgrossen Betrieben. Traditionellerweise ist die Landwirtschaft fest verankert (Gemüse aus Weggis ist in der Stadt Luzern noch heute ein Begriff!). Einen guten Eindruck über die Gewerbestruktur ist dem Internetauftritt des Gewerbevereins unter „www.gwaerb-weggis.ch“ zu entnehmen.

Im Jahre 2017 waren von den 2'284 Beschäftigten 5,0 % im Sektor 1 (Produktion von Rohstoffen, Land- und Forstwirtschaft), 29,2 % im Sektor 2 (produzierendes Gewerbe, Handwerk) und 65,8 % im Sektor 3 (Dienstleistungen) tätig. Ein grosser Teil der Erwerbstätigen sind Wegpendler (Raum Luzern, Schwyz, Zug, Zürich).

Mit Bus (Riviera-Linie Küssnacht-Weggis-Brunnen-Schwyz der Auto AG Schwyz) sowie Schiff (Schiffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee) ist Weggis an den öffentlichen Verkehr angebunden. Die nächsten Bahnhöfe sowie Autobahn-Anschlüsse befinden sich in Küssnacht oder Brunnen (je ca. 15 Minuten).

## 2.3. Schulen

Weggis verfügt über mehrere Schulhäuser, in welchem die Kindergarten-, Primarschul- und Oberstufenklassen untergebracht sind. Die SchülerInnen und Schüler aus Greppen und Vitznau besuchen im regionalen Oberstufenzentrum der Seegemeinden in Weggis den Unterricht. Die Mittelschule befindet sich an der Kantonsschule Luzern oder im Gymnasium Immensee.

### Klassenübersicht Oberstufe

Schuljahr 2020 / 21

Klassenübersicht Schule Weggis						Schuljahr 2020 / 21		
Schulhaus		Lehrperson	Knaben	Mädchen	Gesamt	Knaben katholisch	Mädchen katholisch	Gesamt katholisch
<b>Dörfli</b>								
ISS	1a	Rast Valentin	8	7	15	8	4	12
ISS	1b	Tschan Alexandra	8	7	15	3	5	8
ISS	1c	Kübler Christian	8	6	14	8	4	12
ISS	2a	Känzig Ulrike	11	9	20	7	7	14
ISS	2b	Rast Judith	9	10	19	7	7	14
ISS	3AB a	Egger Dominik	8	9	17	5	5	10
ISS	3AB b	Schmid Elsbeth	8	10	18	3	7	10
ISS	3C	Häfliger Michael	4	7	11	2	5	7
		<b>Total</b>	<b>64</b>	<b>65</b>	<b>129</b>	<b>43</b>	<b>44</b>	<b>87</b>

Klassenübersicht Schule Weggis						Schuljahr 2020 / 21		
Schulhaus		Lehrperson	Knaben	Mädchen	Gesamt	Knaben katholisch	Mädchen katholisch	Gesamt katholisch
<b>Kindergarten Neubühl</b>								
KGV	KGN	Lehmann Eliane	8	12	20	5	9	14
		<b>Total</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>14</b>
<b>Sigristhofstatt</b>								
KGV	KGS1	Knöpfli Susanne	9	7	16	4	5	9
KGV	KGS2	Glaninger Claudia	11	6	17	7	2	9
PS	1a	Zurfluh Manuela	6	8	14	4	5	9
PS	1b	Frischknecht / Imgrüth	6	7	13	5	5	10
PS	2a	Schmid Annette	7	7	14	4	5	9
PS	2b	Brugger Michèle	6	7	13	4	3	7
		<b>Total</b>	<b>45</b>	<b>42</b>	<b>87</b>	<b>28</b>	<b>25</b>	<b>53</b>
<b>Kirchmatt</b>								
PS	3a	Stouffer / Bammert	8	7	15	6	7	13
PS	3b	Baker Denise	6	9	15	2	6	8
PS	4a	Portmann Nadine	6	6	12	3	6	9
PS	4b	Lissek Christin	6	6	12	4	3	7
		<b>Total</b>	<b>26</b>	<b>28</b>	<b>54</b>	<b>15</b>	<b>22</b>	<b>37</b>
<b>Grossmatt</b>								
PS	5a	Landerer Fabio	10	7	17	8	4	12
PS	5b	Kraft Fabian	7	10	17	4	3	7
PS	6a	Tomaschett Selina	9	10	19	7	5	12
PS	6b	Koch Sabine	7	9	16	5	7	12
		<b>Total</b>	<b>33</b>	<b>36</b>	<b>69</b>	<b>24</b>	<b>19</b>	<b>43</b>

## 2.4. Soziale Einrichtungen

### Alterszentrum Hofmatt

Das Alterszentrum Hofmatt in Weggis ist das regionale Alters-, Wohn- und Pflegezentrum für der Luzerner Seegemeinden Greppen, Vitznau und Weggis (Trägerschaft: Stiftung Alters- und Pflegeheim Weggis).

### Spitex

Die Spitex der Seegemeinden Greppen, Vitznau und Weggis richtet sich an alle Menschen, die Hilfe, Pflege und Betreuung zu Hause benötigen (Trägerschaft: Gemeinden Greppen, Weggis, Vitznau).

### Verein Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden Region Rigi

(Bezirk Küssnacht und Gemeinden Greppen, Weggis, Vitznau, Meggen, Adligenswil, Udligenswil, Meierskappel)

Der überkonfessionelle Verein begleitet schwerkranke und sterbende Menschen vor allem während der Nacht zu Hause, im Heim oder im Spital. Der Dienst ist für die Betroffenen kostenlos.

### **Kinderbetreuung**

Die TaFF, Tagesstätte aktiver Forscherinnen und Forscher (früher Chinderhuus Weggis) bietet professionelle und liebevolle Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder ab 3 Monaten bis zur 6. Primarstufe. Der Hort (schulergänzende Betreuung SEB) bietet für Kindergarten- und Schulkinder neben dem Mittagstisch, der Nachmittagsbetreuung und der externen Ferienbetreuung noch weitere Module an.

### **Reformierte Kirche**

Die reformierten Gemeindemitglieder der politischen Gemeinden Vitznau, Weggis (mit Rigi Kaltbad) und Greppen bilden gemeinsam die Teilkirchengemeinde Rigi-Südseite. Die zentrale Verwaltung ist in Luzern im Gemeindehaus Lukas untergebracht.

### **„JuSee“ Jugend Seegemeinden**

Die JuSee (Jugend Seegemeinden) setzt sich aktiv für die Anliegen der Jugendlichen in den Seegemeinden Greppen, Vitznau und Weggis ein. Die Jugendarbeitenden begleiten Treffs, organisieren mit Jugendlichen Projekte und veranstalten Events. Sie sind im Rahmen der mobilen Jugendarbeit in Kontakt mit den Jugendlichen auf öffentlichen Plätzen und nehmen dort deren Anliegen und Bedürfnisse auf. Die Jugendarbeitenden der JuSee bieten während den Bürozeiten oder auf Anfrage Beratungsgespräche für Jugendliche an und delegieren bei Bedarf an die zuständigen Fachstellen.

## **2.5. Vereinswesen**

Weggis verfügt über rund 100 Vereine und Organisationen (Sport, Musik und Gesang, Kultur, Brauchtum etc.), die sich im Dorf engagieren und für ein vielfältiges, lebendiges und kulturelles Leben sorgen (Liste und Kontaktpersonen siehe „[www.weggis.ch](http://www.weggis.ch)“).



## 3. Ein Rundgang durch die Pfarrei

### 3.1. Kirchen, Kapellen und Gebäude

#### Pfarrkirche St. Maria in Weggis



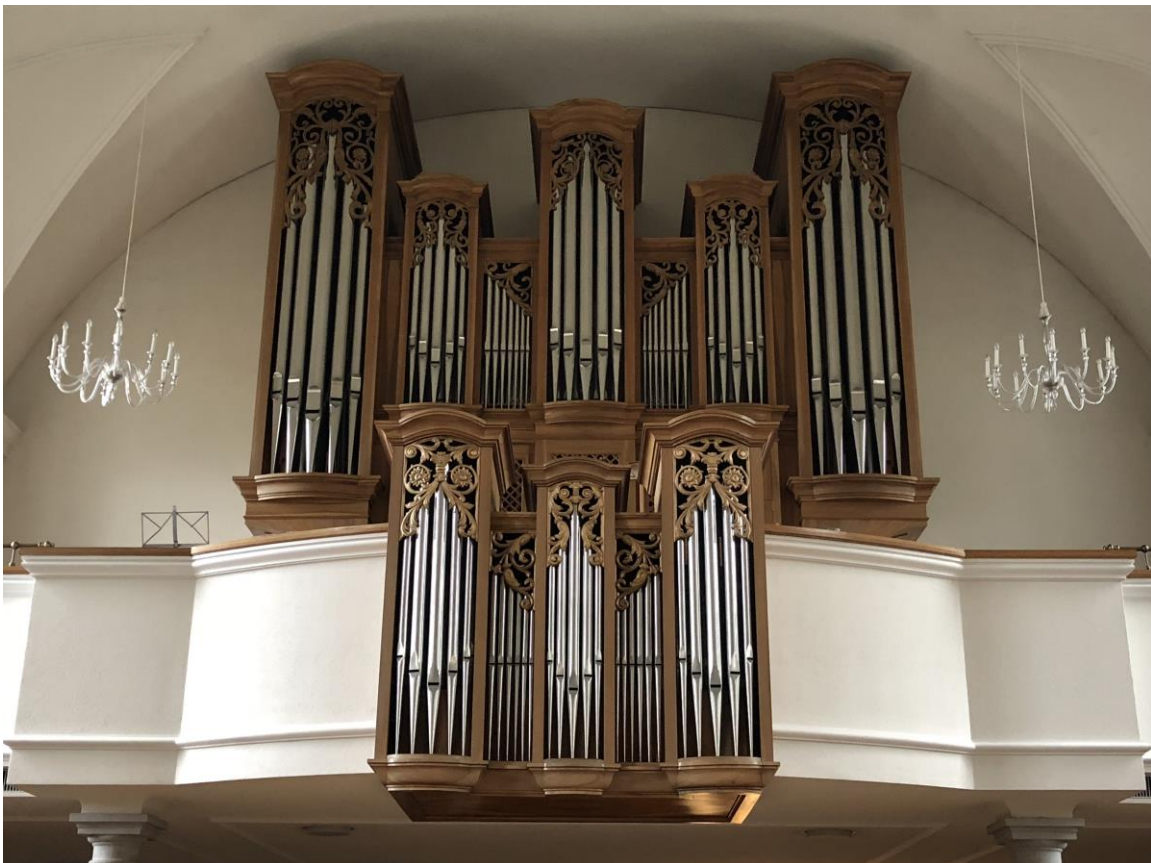
Die Kirche, vielleicht zuerst eine kleine Kapelle, ist mehrmals erneuert worden. Einige Male hatten die Kilchgenossen von Weggis zu einem Neubau, zu einer Verbesserung oder zu einem Umbau Stellung zu beziehen, seitdem sie 1431 den Kirchenzehnten und Kirchensatz "unserer lieben Frau" erwerben konnten.

Die Pfarrkirche bietet Platz für rund 500 Personen (inkl. Empore).

Weitere Einzelheiten sind den Broschüren "100 Jahre Pfarrkirche St. Maria Weggis - 1. Juli 1888 bis 3. Juli 1988" und „Pfarrkirche St. Maria Weggis – Festschrift zum Abschluss der Kirchenrenovation 1966“ zu entnehmen.



*Orgel Pfarrkirche St. Maria in Weggis  
Mechanische Schleifladenorgel mit 4 Registern, 3-manualig, Baujahr 1970,  
Erbauer und Pflege durch Orgelbau GRAF AG Sursee*



## „Allerheiligenkapelle“ im Unterdorf von Weggis



Laut einer Bauinschrift ist die Kapelle 1623 von den Bewohnern des "Niederdorfes" wohl mit der finanziellen Hilfe und Unterstützung von Ritter Ludwig Amrhyn (1593 - 1665) erbaut worden. Am 20. Mai 1635 wurde sie durch den Weihbischof Johann Anton Tritt von Konstanz zu Ehren der Allerheiligen feierlich eingeweiht. 1638 ermöglichte eine Landschenkung den Anbau der Sakristei in der Verlängerung der Kapelle. Mit der erneuten Unterstützung von Ludwig Amrhyn ging man in der Zeit von 1642 - 1648 daran, die Kapelle im Inneren vollständig auszumalen. Im Jahre 1850 erfolgte die Abtretung der bis dahin im Besitze der Korporationsbürger stehenden Kapelle an die Pfarrgemeinde von Weggis. Kleinere Reparaturen und Renovationen fanden 1884, 1898 und 1923 statt. Eine auf den originalen Baubestand Rücksicht nehmende umfassende Innen- und Aussenrestaurierung erfolgte in den Jahren 1977 - 1979. Im Winter 2005/06 erfolgte eine Reinigung und Restaurierung des Innenraumes.

Weitere Informationen sind auf der Webseite „[www.seepfarreien.ch](http://www.seepfarreien.ch)“ zu finden.



*Orgel Allerheiligenkapelle im Unterdorf von Weggis  
Mechanische Schleifladenorgel mit 4 Registern, 1-manualig, Baujahr 1994,  
Erbauer und Pflege durch Orgelbau GRAF AG Sursee*

## „Verenakapelle“ an der Rigistrasse in Weggis



Die kleine Kapelle direkt an der Strasse mit einem Schindelturm und einem Vordach gegen die Strasse wurde 1909 im Auftrag von Ludwig und Justus Stalder, zwei Weggiser Bürgern, erbaut. Die Raumschale und die Ausstattung sind seither unverändert geblieben. Zur Originalausstattung gehören auch die beiden Gemälde im Chorbereich, die Fenster, der Plattenboden und die Bänke.

Die Verena-Kapelle wurde zum Gedenken an den Felssturz von 1795 in Weggis errichtet. Fünf Fenster erhellen den einfach gehaltenen Innenraum. Die Altarfigur zeigt Maria, die ihren toten Sohn Jesus Christus in den Händen hält. Auf jeder Seite sind Engel mit Blumenornamenten gezeichnet. Die Wände sind in Rot mit goldenen Verzierungen gehalten. Auf jeder Seite befinden sich sechs einfache Holzbänke. Über dem Eingang hängt ein Bild der heiligen Verena, welche der Kapelle ihren Namen gab. In einem Sternenhimmel eingebettet befindet sich das grosse Deckengemälde, das den Erdschlipf aus dem Jahr 1795 in Weggis festhält.

Die Verenakapelle ist in ihrem Innern ein 100jähriges unangetastetes Ensemble mit einer starken Ausstrahlung. Solche unberührten Gesamtkunstwerke sind selten und daher sollte dieses Kleinod für weitere Jahrzehnte erhalten bleiben.

**„Hügelkapelle Eggisbühl“ in Hertenstein  
(im Besitz der Gemeinde Weggis)**



Über die Geschichte der Kapelle ist wenig zu erfahren. Wann die Kapelle gebaut und eingeweiht wurde, ist nicht bekannt. Sie gehörte zum Herrschaftssitz Eggisbühl, der Herren von Fleckenstein und später derjenigen von Schauensee. Bis Anfang der 90iger Jahre des vorigen Jahrhunderts stand die Kapelle ohne Türmchen da. Seit der Erbauung eines schmucken Türmchens jedoch kam sie auch in den Besitz eines Glöckleins.

Der Innenraum der Kapelle wurde 2007 renoviert und 2009 wurde auch das Äussere der Kapelle einer Renovation unterzogen.

**„Heiligkreuzkapelle“ am Rigiweg  
(im Besitz der Korporation Weggis)**



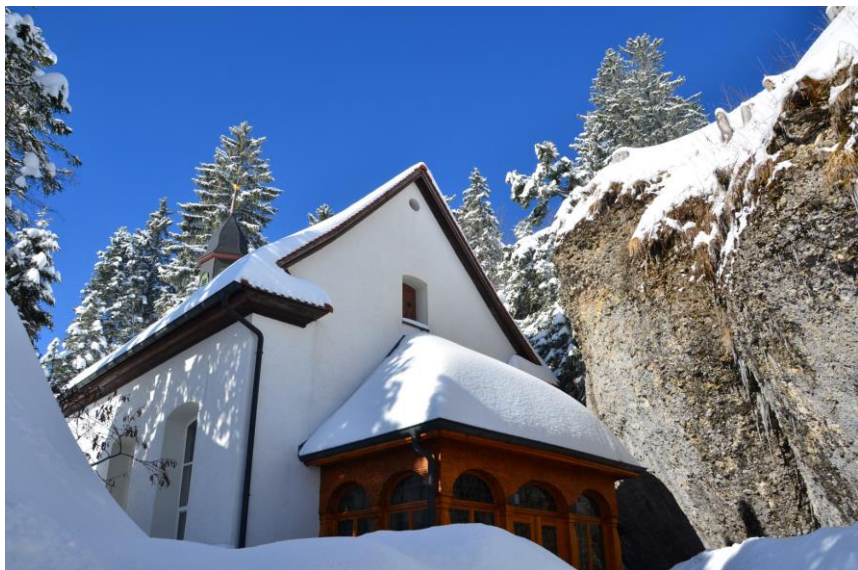
Auf dem Felsen oberhalb der Kapelle zu Heiligkreuz am Rigiweg stand ehemals eine einfache Waldbruderklause. Sie war von einem Bruder bewohnt, der das Läuten des Kapellglöckleins besorgte und den Pilgern nach Rigi Kaltbad oder Klösterli gegen ein bescheidenes Almosen eine Erfrischung verabreichte. Der letzte Waldbruder war um das Jahr 1800 Onuphrius Dahinden (sein Bruder Joseph Anton Dahinden wirkte zu jener Zeit als Kaplan in Weggis). Später versah diesen Dienst an den durstigen RigiPilgern jeweilen der Sigrist vom Heiligkreuz. Die Waldbruderklause wurde im Jahre 1885 durch gewalttätige Hände zerstört und in der Folge abgetragen.

Weitere Einzelheiten sind dem Weggiser Lesebuch „Cheschtene und Fiige“, welches anlässlich des 100. Geburtstages des Kur- und Verkehrsvereins geschaffen wurde, zu entnehmen.

## **„Felsenkapelle St. Michael“ auf Rigi Kaltbad (im Besitz der Korporation Weggis)**



Im Sommer



Im Winter

Der Name Felsenkapelle weist auf die zwischen Felsen gelegene Kapelle. In früheren Zeiten hiess dieser Ort Schwesternborn. Die Sage erzählt, dass zur Zeit des Kaisers Albrecht von Österreich - anfangs des 14. Jahrhunderts - drei fromme Schwestern sich in diese Wildnis zurückgezogen haben, um gewalttätigen Vögten, die sie entführen wollten, zu entfliehen. Sie haben dort ein heiliges Leben geführt. Nach dem Tod der letzten der drei Schwestern ist nach der Legende eine Quelle mit heilemdem Wasser entsprungen. Viele Menschen suchten Heilung, in dem sie im kalten Wasser, das in einen Trog geleitet wurde, badeten. Von daher stammt der Name Kaltbad.

Weitere Informationen sind der Festschrift „Die Kapelle von Rigi-Kaltbad“ (Festschrift 200 Jahre Felsenkapelle Rigi-Kaltbad 1779 – 1979) von Anton Michael Bucher zu entnehmen.





*Orgel Felsenkapelle St. Michael auf Rigi Kaltbad  
Mechanische Schleifladenorgel mit 9 Registern, Baujahr 2016  
Erbauer und Pflege durch Orgelbau Erni AG Stans*



## Kirche des Bildungshauses Stella Matutina in Hertenstein



Die Kirche wurde in den Jahren 1962 – 1964 als Kirche des Töchterinstitutes Stella Matutina erbaut. Gleichzeitig entstanden auch der Wohn- und Schultrakt sowie die Turnhalle (heute Aula).

Heute ist die einstige Institutskirche Kirche des Bildungshauses. Die franziskanische Gemeinschaft der Schwestern von der Göttlichen Vorsehung, Baldegg, feiert hier täglich die Eucharistie und betet das kirchliche Stundengebet. Dazu sind die Gäste eingeladen.

Der Kirchenraum bietet Platz für 150 Personen.

## **„Bildungshaus Stella Matutina“ in Hertenstein**



Das ehemalige „Töchterinstitut“ Stella Matutina wurde 1916 von den Baldegger Schwestern eröffnet und umfasste neben einem Hauswirtschaftslehrerinnen-Seminar hauswirtschaftliche Kurse, eine Realschule, Deutschkurs und einen einjährigen Handelskurs. Bis 2004 bot es die Ausbildung zur „Heimpflegerin“ (Familienhelferin) an.

Heute steht das schön renovierte Haus offen für diverse Kurse, Fortbildungen, Klausurtagungen, Kaderkurse, Ausbildungswochen, Besinnungstage, .....

## **„Pfarreizentrum“ an der Rigiblickstrasse 5 in Weggis**



Die Pfarrei verfügt über ein eigenes Pfarreizentrum mit einem Saal und komfortabler Küche. Weitere Räumlichkeiten werden durch verschiedene Institutionen genutzt (unter anderem Jugendtreff im Untergeschoss).

Das Pfarreizentrum ist im Jahre 2004/05 einer Aussenisolation unterzogen worden. Der Dachstock ist für das Pfarramt ausgebaut worden. Darin befinden sich sämtliche Büros (Pfarreisekretariat, Katecheten, Pastoralraumleiter).

### **«Pfarrhaus» an der Rigiblickstrasse 3 in Weggis**



Das Pfarrhaus gleich neben der Kirche wurde 1998 aussen neu isoliert. Eine Innenrenovation und ein Umbau sind im Jahr 2005/06 vorgenommen worden. Das Pfarrhaus dient dem Pastoralraumleiter als Wohnsitz.

## «Alt Pfarrhof» an der Rigiblickstrasse 1a in Weggis



Der alte Pfarrhof wurde im Jahr 2013 umfassend renoviert und saniert. Das Gebäude dient nur dem Wohnzweck. Die zwei Wohnungen sind vermietet.

## Haus Waldheim



Das Haus «Waldheim» wurde 1991 erbaut und steht an der Rigistrasse 104 etwas oberhalb der Seilbahnstation. Darin befinden sich zwei 4-Zimmerwohnungen und ein Studio. Die Wohnungen sind vermietet. Ausser den notwendigen Instandstellungsarbeiten wurden bisher keine Investitionen getätigt.

## Kaplanei Gratalp auf Rigi Kaltbad



Die Kaplanei auf Rigi Kaltbad – früher Wohnsitz des Kaplans – wurde im Jahr 2011 umfassend renoviert. Das Gebäude verfügt über einen Begegnungsraum und eine gut eingerichtete Küche, welche vor allem für pfarreinterne Anlässe genutzt wird. Natürlich steht der Raum auch Vereinen und Institutionen zur Verfügung.

Die Wohnung im Obergeschoss ist vermietet.



### 3.2. Sakrale Einrichtungen im Freien

Wandert man über die Wege und Pfade des Gemeindegebietes findet man immer wieder Kreuze und Statuen von Heiligen; die sogenannten „**Bildstöckli**“. Sie sind sichtbare Symbole der Verehrung und Dankbarkeit, die einzeln im Gelände stehen oder einen Wallfahrtsweg markieren.

Eine kleine Auswahl davon ist nachstehend aufgeführt.

#### **Bildstöckli Oberschöneegg**



Maiandacht an Christi Himmelfahrt, Donnerstagabend, 19.30 Uhr

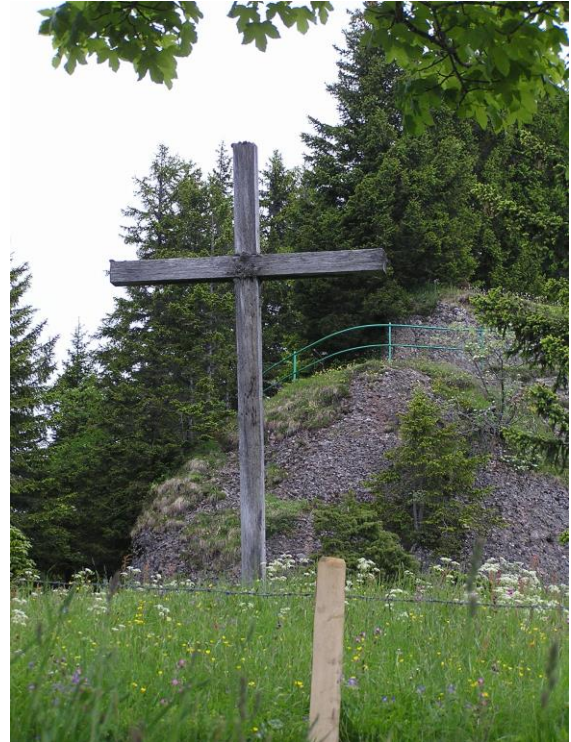
## Bildstöckli Hegi



Maiandacht an einem Donnerstagabend, 19.30 Uhr



*Gedenkstein beim Fussweg vom Bauernhof Eggisbühl zum Bauernhof Brünnihof*



*Alpkreuz beim Rigi Chänzeli*



*Kreuzweg Rigi Kaltbad*

*Den 14 Bildstöckli entlang führt der schattige Pfad durch Wälder und über Alpweiden auf den Rotstock.*

## 4. Pfarreileben

### 4.1. Gottesdienste

Auf der Hertensteiner Halbinsel führt das Kloster Baldegg das Bildungshaus Stella Matutina. Das dortige Gottesdienstangebot wird im Pfarreiblatt veröffentlicht.

<b>Dienstag</b>	09.00 Uhr, Pfarrkirche, Rosenkranzgebet (ausser Schulferien) Jeden 1. Dienstagmorgen des Monats (ab Januar 2021 jeden 2. Dienstagmorgen) „Gottesdiensterlebnis der besonderen Art“ mit anschliessendem „Philokafi“ im Pfarreizentrum
<b>Donnerstag</b>	16.30 Uhr, Allerheiligenkapelle, Werktagsgottesdienst (ausser Schulferien)
<b>Freitag</b>	15.00 Uhr, 4. Stock Hofmatt, Andacht und Besuche 16.30 Uhr, Hofmattkapelle, Werktagsgottesdienst  19.00 Uhr, jeden ersten Freitag im Monat, Verenakapelle, Werktagsgottesdienst zum Herz-Jesu-Freitag
<b>Samstag</b>	18.00 Uhr, Pfarrkirche, Vorabendgottesdienst mit Stiftsjahrzeiten und Gedächtnissen (ausser Sommerferien)
<b>Sonntag</b>	09.30 Uhr, Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung Stiftsjahrzeiten und Gedächtnisse werden nach Möglichkeit am Samstagabend gehalten.  11.15 Uhr, Felsenkapelle, Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung  16.00 Uhr, Einmal im Monat, Klangmeditation
<b>Taufen</b>	<u>Weggis und Rigi</u> nach Absprache, <i>im</i> oder <i>nach</i> dem Gottesdienst. Auch am Samstag nach 11.00 Uhr möglich.
<b>Beerdigungen</b>	<u>Weggis und Rigi</u> 09.30 Uhr, Montag bis Samstag, nach Absprache mit den Angehörigen und der Gemeinde, anschliessend Bestattung auf dem Friedhof

<b>Erstkommunion</b>	in der 3. Klasse, am Weissen Sonntag bzw. eine oder zwei Wochen danach (Wechsel im Turnus mit Greppen und Vitznau)
<b>Versöhnungsweg</b>	in der 4. Klasse in Weggis gemeinsam mit Greppen und Vitznau
<b>Firmung</b>	ab dem 18. Altersjahr für alle Jugendlichen der Seepfarreien, erster oder zweiter Sonntag im November, 09.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Maria in Weggis
<b>Schülergottesdienste</b>	08.50 Uhr, Schulschlussfeier am letzten Schultag vor den Sommerferien für die Primarschulen (1. – 6. Klassen), in der Pfarrkirche  10.00 Uhr, Abschlussritual zum Schulschluss am Donnerstag vor den Sommerferien für die KSS1, in der Pfarrkirche  10.45 Uhr, Schulanfangsfeier am ersten Schultag nach den Sommerferien für die Primarschulen (1. – 6. Klassen), in der Pfarrkirche
<b>Andachten</b>	Maiandachten, jeweils um 19.30 Uhr, jeden Donnerstagabend, bei den verschiedenen „Bildstöckli“ und in der Hügelkapelle Eggisbühl
<b>Ortsfeiertage</b>	19. März, Josefstag 2. September, Justustag (2. Patrozinium der Pfarrkirche)
<b>Patrozinium</b>	1. September, Verena-Tag Gottesdienst in der Verenakapelle gemäss Einsatzplanung
<b>Ermutigungs- und Versöhnungsfeiern</b>	vor Ostern und Weihnachten, 19.30 Uhr, abwechselnd in einer der drei Seepfarreien
<b>Beichtgelegenheit</b>	vor Ostern und Weihnachten oder nach Absprache
<b>Wallfahrten und Bittgänge</b>	Mittwoch vor Christi Himmelfahrt: Nauenfahrt mit den 4. Klässlern nach Greppen, 09.00 Uhr, Gottesdienst in Greppen
<b>Roratefeiern</b>	1. Samstag im Dezember, 07.00 Uhr, Allerheiligenkapelle, vorbereitet vom Liturgieteam der Frauengemeinschaft Weggis  anfangs Dezember, 07.00 Uhr, Felsenkapelle, vorbereitet durch die Schüler-/innen der KSS1
<b>Krankenkommunion</b>	vor Ostern und Weihnachten oder nach Absprache

## Ökumenische Feiern

ca. Mitte März (nach Absprache), ökumenischer Gottesdienst um 10.30 Uhr, in der Pfarrkirche, mit anschliessendem Spaghetti-Essen im Pfarreizentrum

Pfingsten, Latina-Festival, 09.30 Uhr, beim Pavillon am See (bei ungünstiger Witterung in der Pfarrkirche)

Im August, nach der Lorenzfeier, 11.15 Uhr, Felsenkapelle oder reformierte Bergkirche (im Wechsel)

08.50 Uhr, Schulschlussfeier am letzten Schultag vor den Sommerferien für die Primarschulen (1. – 6. Klassen), in der Pfarrkirche

10.00 Uhr, Abschlussritual zum Schulschluss am Donnerstag vor den Sommerferien für die KSS1, in der Pfarrkirche

10.45 Uhr, Schulanfangsfeier am ersten Schultag nach den Sommerferien für die Primarschulen (1. – 6. Klassen), in der Pfarrkirche

gemeinsame Einweihungen, Segnungen, etc.

## 4.2. Sakramente

Taufen	Jahr 2019:	16	davon auswärtige:	5
	Jahr 2018:	22	davon auswärtige:	9
	Jahr 2017:	13	davon auswärtige:	7
	Jahr 2016:	18	davon auswärtige:	6

Erstkommunion	Jahr 2019:	21
	Jahr 2018:	23
	Jahr 2017:	19
	Jahr 2016:	23

Firmung (17+)	Jahr 2019:	18
	Jahr 2018:	5

Hochzeiten	Jahr 2019:	7	davon auswärtige:	5
	Jahr 2018:	8	davon auswärtige:	5
	Jahr 2017:	16	davon auswärtige:	13
	Jahr 2016:	10	davon auswärtige:	5

Auswärtige Hochzeitspaare müssen ihren eigenen, traubungsberechtigten Seelsorger mitbringen.

Beerdigungen	Jahr 2019:	16	davon auswärtige:	1
	Jahr 2018:	24	davon auswärtige:	0
	Jahr 2017:	15	davon auswärtige:	3
	Jahr 2016:	13	davon auswärtige:	2

<b>Beichtgelegenheit</b>	vor Ostern und Weihnachten oder nach Absprache
<b>Ermutigungs- und Versöhnungsfeiern</b>	vor Ostern und Weihnachten, 19.30 Uhr, abwechselnd in einer der drei Seepfarreien
<b>Krankenkommunion</b>	nach telefonischer Vereinbarung

### 4.3. Religionsunterricht

Der Religionsunterricht wird im Schuljahr 2020/21 von folgenden Lehrpersonen erteilt:

1. Klasse	Susanna Scherf (kath.)	ökumenisch
2. Klasse	Sandra Schmid (ref.)	ökumenisch
3. Klasse	Myriam Brauchart (kath.)	Erstkommunionvorbereitung
4. Klasse	Karin Marti (kath.)	Versöhnungsweg
5. Klasse	Susanna Scherf (kath.)	
6. Klasse	Flavio Moresino (kath.)	Jakobsweg, freiwillig, ausserschulisch

Die katholischen Lernenden der Oberstufe (7. – 9. Schuljahr) werden in Weggis durch Karin Marti, Stefan Ludin und Michael Brauchart unterrichtet.

### 4.4. Diakonie

**Geburtstags-, Kranken- und Spitalbesuche** erfolgen durch das **Pfarrteam** (Seelsorger von Vitznau, Greppen, Weggis und der Seelsorgehelferin).

### 4.5. Öffentlichkeitsarbeit

Die Pfarreiangehörigen werden regelmässig über Neuigkeiten und alles Wissenswerte aus den Seepfarreien durch das **Pfarreiblatt** orientiert. Dieses erscheint alle zwei Wochen und wird in sämtliche katholische Haushaltungen versandt. In der **Wochenzeitung** (Regionalzeitung der Seegemeinden) werden zusätzlich wöchentlich die Gottesdienstzeiten und Mitteilungen publiziert. Im **Anschlagkasten** bei der Kirche ist das Pfarreiblatt nebst weiteren wichtigen Mitteilungen ausgehängt. Die Seepfarreien verfügen über eine eigene **Webseite** „[www.seepfarreien.ch](http://www.seepfarreien.ch)“.

## **4.6. Kinder- und Jugendarbeit**

Die Luzerner Seepfarreien sind ein familienfreundlicher Pastoralraum mit vielen pfarrei-übergreifenden Angeboten für Kinder und Jugendliche.

### **Wellingtonia-Treff (Weggis)**

Alle zwei Wochen (ausser Schulferien) ein ökumenischer Eltern-Kind-Treff für die jüngsten (bis Kindergarten Eintritt) mit ihren Eltern oder nahen Bezugsperson. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### **Chinderfiir (Vitznau)**

Ein engagiertes Team aus momentan vier Frauen bereitet jährlich ca. 8 ökumenische Feiern (parallel zum Sonntagsgottesdienst) für die kleinsten Pfarreiangehörigen vor. Die Kinderfeiern richten sich an Kinder im Vorschulalter bis zur Erstkommunion.

### **Kinder-Gottesdienste KiGo (Greppen)**

Eine ökumenische Gruppe von Müttern und Vätern bereitet 5 - 6 Gottesdienste für Kinder und ihre Familien bis und mit 3. Klasse vor.

### **Chinderchor Seepfarreien**

Seit Sommer 2014 gibt es den Chinderchor Seepfarreien. Kinder aus Greppen, Weggis und Vitznau treffen sich während der Schulzeit wöchentlich zu einer Probe. Pro Jahr gestaltet und bereichert der Chor rund sechs Gottesdienste und Anlässe mit seinem Gesang. Es haben auch schon Projekte mit anderen Chören der Seegemeinden stattgefunden.

### **Familiengottesdienste**

Die Familiengottesdienste sind bewusst generationenübergreifend und generationenverbindend! Jede und jeder darf sich wohl und daheim fühlen.

Nach speziellen Familiengottesdiensten wird ein Apéro offeriert. So haben die Kinder nach dem Gottesdienst die Möglichkeit, gemeinsam rund um die Kirche zu spielen, während die Jugendlichen und Erwachsenen Zeit für Begegnungen haben.

Die Daten sind dem Pfarreiblatt zu entnehmen.

### **Ministranten**

Jede Pfarrei hat eine eigene Minischar. Minis helfen in den Gottesdiensten mit und treffen sich in der Freizeit zu Anlässen und Ausflügen.



## **4.7. Erwachsenenbildung**

Die Erwachsenenbildung der Seepfarreien ist offen für alle Interessierten mit Lebens- und Glaubensfragen. Sie öffnet ihre Angebote auch über die traditionellen Milieus hinaus, sucht den interreligiösen Dialog und knüpft an die Wirklichkeitserfahrung der Menschen im Pastoralraum an.

### **Bildungsangebote**

„Leben – Wissen – Glauben“. Unter dieser Ausschreibung werden verschiedene Bildungsangebote zu ethischen, religiösen und erzieherischen Themen angeboten. Einige Beispiele sind:

#### Reisen

2014: Assisi                      2016: Taizé

#### Kurse

Gewaltfreie Kommunikation, Mit Kindern streiten, „Miteinander statt gegeneinander“, Auftanktage, Jahreszeiten- und Wandlungsrituale, Bruder Klaus, Pilatus, etc.

### **Meditationsangebote**

Im Pastoralraum werden folgende Meditationsformen angeboten:

#### Weggis

Meditation in Bewegung, Shibashi Qi-Gong

#### Rigi

Klangmeditation

## **Seepfarreienanlass**

In den letzten Jahren wurden zu spannenden Themen Anlässe für alle Seepfarreien angeboten, so zum Beispiel

2010 „Sterben, Tod und Leben“

2011 „Geschichten teilen und weitergeben“

2012 „Einweihung Pastoralraum“

2014 „Stationenweg zum franziskanischen Sonnengesang“

2017 „Wallfahrt zu Niklaus von Flüe“

## **4.8. Seniorenarbeit**

Die Frauen und Männer im AHV-Alter sind ein wichtiger Teil unserer Pfarreigemeinschaft und werden während des Jahres durch verschiedene Angebote und Anlässe begleitet.

### **Besuchsgruppe**

Die Besuchsgruppe von Weggis besteht momentan aus 6 Personen: Gabi Arnold, Maria Arnold, Theres Büeler, Theres Sidler, Helene Waldis, Susann Barmet. Wir besuchen alle Jubilarinnen und Jubilaren mit hohen runden Geburtstagen: zum 80. und 85. und 90. und 95. Geburtstag. Und selten zum 100. Geburtstag! Dazu fertigen wir Fotokarten und bringen ein kleines Geschenk.

## **Begegnung in der Gruppe für alleinstehende Frauen und Männer**

In der Regel einmal pro Monat treffen sich Männer und Frauen zum Erfahrungsaustausch im Pfarreizentrum. Ein bestimmtes Thema begleitet sie an jedem Nachmittag, und bei Kaffee und Kuchen lassen sie den Nachmittag ausklingen. Das Thema wird jeweils im Pfarreiblatt und in der Wochenzeitung (Rubrik Senioren Seegemeinden) bekannt gegeben. Auch Menschen anderer Konfessionen sind willkommen.

## **Gottesdienste im offenen Kreis**

### Weggis

Am ersten Dienstagmorgen im Monat (ab Januar 2021 am zweiten Dienstagmorgen) findet der Gottesdienst zu einem bestimmten Thema im offenen Kreis der Werktagkapelle (Chorraum der Pfarrkirche Weggis) statt. Wort und Musik sind auf das Thema abgestimmt, das jeweils auf einem Flyer im Schaukasten der Kirche und im Pfarreiblatt bekannt gegeben wird. Anschliessend sind alle, die möchten, im Pfarreizentrum zum Austausch über das Gottesdienstthema eingeladen, zum sogenannten Philokafi. Der Begriff sagt es, es gibt dazu einen Kaffee und etwas zum Knabbern.

### Vitznau

Am zweiten Mittwochmorgen im Monat findet der Gottesdienst zu einem bestimmten Thema im offenen Kreis im Chorraum der Pfarrkirche Vitznau statt. Wort und Musik sind auf das Thema abgestimmt, das jeweils auf einem Flyer an der Anschlagwand der Kirche und im Pfarreiblatt bekannt gegeben wird.

## **Seelsorge für betagte Menschen**

Betagte Menschen sind oft nicht mehr mobil. Auf Wunsch hin werden sie durch die Seelsorger oder die Seelsorgerin zu Hause besucht.

## **Seniorenferienwoche**

Jedes Jahr wird eine Seniorenferienwoche für alle drei Seepfarreien angeboten. Die Konfession spielt dabei keine Rolle. Die Besuchsgruppe wirkt beratend mit bei der Organisation. Die Leitung liegt zurzeit bei Susann Barmet und Ida Hubka. Die Reisekosten werden von den Teilnehmenden getragen. Die letzten Ziele waren:

2019: Schoppernau im Bregenzerwald

2018: Gengenbach im Schwarzwald

2017: Baveno in Italien

2016: Serfaus in Österreich

## **Seniorenachmittage**

Unter der Leitung der Seelsorgemitarbeiterin findet jährlich sowohl ein Seniorennachmittag in der Fastenzeit mit einem Referat zu einem bestimmten Thema als auch im Herbst ein Nachmittagsausflug statt. Die Kosten werden von den Luzerner Seepfarreien getragen.

## 5. Aktivitäten und Brauchtum in unserer Pfarrei

### 5.1. Religiöses Brauchtum im Kirchenjahr

Unzählige Sitten und Gebräuche haben in den Seepfarreien eine langjährige Tradition und werden gepflegt.

**Jan. Neujahr**, 16.30 Uhr, Gottesdienst und Apéro (Kirchenrat)

Dankgottesdienst der **Sternsinger** am 1. Samstag nach Neujahr  
16.30 Uhr, Hofmattkapelle

In der Regel am letzten Samstag, 18.00 Uhr, **GV-Gottesdienst des Kirchenchores BelCanto Weggis**

**Feb. Fasnachtsgottesdienst:** am ersten Sonntag der Fasnachtsferien, 09.30 Uhr, Familiengottesdienst, abwechselnd mit den Guggenmusiken „Rigischränzer“ und „Eglicchutzler“.

2. Februar, Lichtmess: sonntags, um den 2. Februar, **Kerzensegnung**, 09.30 Uhr, zusammen mit Blasiussegen

3. Februar, Blasius: sonntags, um den 3. Februar, **Blasiussegen**, 09.30 Uhr, zusammen mit Kerzensegnung

5. Februar, Agatha: **Brot- oder Mehlsegnung** in den Bäckereien „Dahinden“, „Tschumi“, „Wehren“

5. Februar, Agatha: **Agathafeier der Feuerwehr der Seegemeinden**, 18.30 Uhr, abwechselnd in Greppen, Weggis und Vitznau (nach Absprache)

Mittwoch, vor der Agathafeier der Feuerwehr der Seegemeinden, 19.00 Uhr, kurze Andacht in der Felsenkapelle, danach **Agathafeier der Feuerwehr auf der Rigi**

**Aschermittwoch:** Gottesdienst in den Seepfarreien gemäss Einsatzplanung  
Allenfalls Auflegung des Aschenkreuzes am folgenden Sonntagsgottesdienst, 09.30 Uhr in der Pfarrkirche und 11.15 Uhr in der Felsenkapelle.

## März

**Weltgebetstag** am 1. Freitag des Monats, 19.15 Uhr, Pfarrkirche Weggis (ökum. Team aus den Seepfarreien)

**Palmsonntag**; 09.30 Uhr, Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern, Beginn bei der Wellingtonia (Mammutbaum). Palmen werden am Samstag gebunden. Datum, Ort und Zeit wird im Pfarreiblatt bekanntgegeben.

**Spaghetti-Tag** im Pfarreizentrum: jährlich wiederkehrend ca. Mitte März (nach Absprache mit der Frauengemeinschaft) im Anschluss an den **ökumenischen Gottesdienst** von 10.30 Uhr in der Pfarrkirche

**19. März, „Josefstag“**, Ortsfeiertag in Weggis und auf der Rigi, Gottesdienst gemäss Einsatzplan

## April

ca. 10 Tage vor Ostern, **Ermutigungs- und Versöhnungsfeier**, 19.30 Uhr, abwechselnd in einer der drei Seepfarreien

**Hoher Donnerstag: „Stille Erstkommunion“** der Drittklässler, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Weggis (Vitznau und Weggis gemeinsam)

### **Karfreitag:**

**Kreuzwegandacht für alle Erwachsenen der Seepfarreien**

09.00 Uhr, Pfarrkirche Vitznau

**Kreuzwegandacht für alle Kinder der Seepfarreien**

10.00 Uhr, Pfarrkirche Weggis

**Karfreitagsliturgie**

15.00 Uhr, Pfarrkirche Weggis

**Karfreitagsfeier mit Jugendlichen des Firmwegs**

19.30 Uhr, Pfarrkirche Greppen

### **Karsamstag:**

16.30 Uhr, Osterfeier im Alterszentrum Hofmatt

21.00 Uhr, Osterfeuer, Osternachtfeier in der Pfarrkirche

21.00 Uhr, Osternachtfeier in der Felsenkapelle

### **Ostern:**

09.30 Uhr, Gottesdienst in der Pfarrkirche

11.15 Uhr, Gottesdienst in der Felsenkapelle

**Weisser Sonntag:** Erstkommunion der Drittklässler bzw. eine oder zwei Wochen danach (Wechsel im Turnus mit Vitznau und Greppen), 09.30 Uhr feierlicher Gottesdienst

09.00 Uhr, Besammlung beim Alterszentrum Hofmatt. Einzug zur Kirche mit der Feldmusik

**Mai**            **Maiandacht der Frauengemeinschaft**, erster Donnerstagabend, immer auswärts

**Maiandacht beim Bildstöckli Oberschöneegg**, Christi Himmelfahrt, 19.30 Uhr

**Maiandacht beim Bildstöckli Hegi** und in der **Hügelkapelle Eggisbühl**, jeweils 19.30 Uhr, gemäss Einsatzplanung bzw. Reservation der Kapelle

**Bittgang (Nauenfahrt) nach Greppen**, Mittwoch vor Christi Himmelfahrt, ca. 08.00 Uhr Abfahrt, 09.00 Uhr Gottesdienst in Greppen, vorbereitet von den 4. Klässlern

Ca. Mitte Mai, mittwochs, 09.15 Uhr, **Heiligkreuz-Kapelle**, Gottesdienst der Korporation zum Alpsommerbeginn (gem. Absprache mit Korporation)

**Juni**            **Alpgottersdienst** der Korporation, 1. Sonntag im Monat, 11.15 Uhr, beim Chänzeli auf Rigi Kaltbad (bei ungünstiger Witterung in der Felsenkapelle)

**Pfingsten, Riviera Latina-Festival**, 09.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst beim Pavillon am See (bei ungünstiger Witterung in der Pfarrkirche)

**Dreifaltigkeitssonntag; Salzsegnung**

09.30 Uhr Pfarrkirche  
11.15 Uhr Felsenkapelle

**Fronleichnam:** 09.30 Uhr, Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern, Fahnenlegationen, Alphornbläsern, Fahenschwingern, evtl. Jodlerklub und Trachten beim Pavillon am See (bei ungünstiger Witterung in der Pfarrkirche). Der Gottesdienst wird durch **Böllerschüsse** eröffnet und begleitet. Am Schluss Prozession vom Pavillon zur Kirche in Begleitung der Feldmusik Weggis.

**Heirassa-Festival**, meistens am Wochenende von Fronleichnam, sonntags, 09.30 Uhr, Festgottesdienst mit volkstümlicher Beteiligung, in der Pfarrkirche Samstag davor: 17.00 Uhr; Heirassa-Revival in der Pfarrkirche. Der Vorabendgottesdienst entfällt!

**Segnung der Rigialpen:** Mit dem Korporationsrat werden die Rigialpen Grat, Bärenzingel, Grüt, Wichmatt, Stöck, Müser besucht und gesegnet. Immer an einem Dienstag, gemäss Absprache mit der Korporation

**Juli**            **Abschlussritual der KSS1:** 10.00 Uhr, am Donnerstag vor den Sommerferien, in der Pfarrkirche

**Schulschlussfeier Primarschulen:** 08.50 Uhr, am letzten Schultag vor Den Sommerferien, in der Pfarrkirche

**Aug.**           **1. August, Nationalfeiertag:** Andacht um 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche  
Glockengeläute von 20.00 – 20.15 Uhr

**Lorenzfeier der Sennengesellschaft:** (10. August: Lorenztag“), an diesem Tag, falls Sonntag, oder dem folgenden Sonntag, 10.00 Uhr, Gottesdienst auf der „Steistössi“ auf Rigi Kaltbad

An einem Sonntag nach der Lorenzfeier, 11.15 Uhr, Felsenkapelle oder reformierte Bergkirche (im Wechsel), **ökumenischer Gottesdienst.** Der Kirchenchor BelCanto Weggis und das Rigichörli wechseln sich bei der Mitgestaltung ab.

**Schulanfangsfeier Primarschulen:** 10.45 Uhr, am ersten Schultag nach den Sommerferien, in der Pfarrkirche

**15. August, Maria Himmelfahrt (Patrozinium); Kräutersegnung**  
09.30 Uhr, Festgottesdienst in der Pfarrkirche  
11.15 Uhr, Felsenkapelle

**Sept.**           **1. September, „Verena-Tag“:** 09.30 Uhr oder 19.00 Uhr, Gottesdienst in der Veranakepelle (gem. Einsatzplanung)

**2. September, „Justustag“** (2. Patrozinium der Pfarrkirche), Ortsfeiertag, 09.30 Uhr, Gottesdienst in der Pfarrkirche

Ca. Mitte September, mittwochs, 09.15 Uhr, **Heiligkreuz-Kapelle,** Gottesdienst der Korporation zum Alpsommerende (gem. Absprache mit Korporation)

**Betttag, Erntedank:** 3. Sonntag im September, 09.30 Uhr, Familiengottesdienst im Freien mit Fahnschwinger, Alphornbläser, evtl. Jodlerclub.

**Chaltbad-Chilbi:** zwei Wochen nach dem Betttag oder am letzten Sonntag im Monat, 10.00 Uhr, Gottesdienst in der Felsenkapelle

**Runder Tisch:** Sitzung mit kirchlichen Vereinen und Gruppierungen zur Jahresplanung des Folgejahres, letzter Montagabend, 19.30 Uhr, Sitzungszimmer des Pfarreizentrums. Eingeladen sind: Kirchenchor, Männerchor, Jodlerklub, Feldmusik, Frauengemeinschaft, Fähdlerclub, Alphornbläser, Alterszentrum, Sennengesellschaft.

**Okt.**           Herbstferien, unterwegs auf dem **Jakobsweg,** ausserschulisches Projekt (freiwillig) für die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen von Weggis, Vitznau und Greppen

## Nov.

### **Allerheiligen, 1. November:**

09.30 Uhr, Familiengottesdienst in der Pfarrkirche

11.15 Uhr, Totengedenkfeier in der Felsenkapelle, anschl. Gräberbesuch

14.00 Uhr, Totengedenkfeier in der Pfarrkirche, anschl. Gräberbesuch.

Alphornklänge auf dem Friedhof

19. November, „Elisabeth“: sonntags, ca. Mitte (gemäss Absprache am „runden Tisch“), 09.30 Uhr, **Elisabethengottesdienst**, vorbereitet von der Frauengemeinschaft

26. November, „Katharina“: samstags, (niemals am letzten Samstag → Jodlerkonzert) gemäss Absprache am „runden Tisch“, 19.00 Uhr,

**Katharinenfeier der Sennengesellschaft** in der Pfarrkirche.

Einzug mit der Feldmusik vom Schulhaus Sigristhofstatt zur Kirche.

Hinweis: Im „Sennenkilbi-Jahr“ entfällt die Katharinenfeier!

## Dez.

1. Adventssonntag: **Segnung der Adventskränze**

09.30 Uhr, Pfarrkirche

11.15 Uhr, Felsenkapelle

**Roratefeier**, vorbereitet von der **Frauengemeinschaft**, 1. Samstag im Dezember, 07.00 Uhr, Allerheiligenkapelle,

**Roratefeier**, vorbereitet durch Schüler/-innen der KSS1, anfangs Dezember, 07.00 Uhr, Felsenkapelle

**8. Dezember, Maria Empfängnis:** ab 2017 abwechselnd nur noch in einer der drei Seepfarreien, gemäss Einsatzplanung

Mitte Dezember (ca. 3. Adventssonntag), **Gottesdienst mit dem Chinderchor und dem Kirchenchor BelCanto Weggis**, Vorabendgottesdienst, 18.00 Uhr, Pfarrkirche

ca. 10 Tage vor Weihnachten, **Buss- und Versöhnungsfeier**, 19.30 Uhr, abwechselnd in einer der drei Seepfarreien

### **Weihnachten:**

24. Dezember, 16.30 Uhr, Gottesdienst im Alterszentrum Hofmatt

24. Dezember, 17.30 Uhr, Familiengottesdienst in der Pfarrkirche

24. Dezember, abends (gem. Einsatzplanung), Mitternachtsmesse in der Felsenkapelle

24. Dezember, 22.30 Uhr, Mitternachtsmesse in der Pfarrkirche

25. Dezember, 09.30 Uhr, Gottesdienst in der Pfarrkirche

25. Dezember, 11.15 Uhr, Gottesdienst in der Felsenkapelle

### **Sternsingen Rigi Kaltbad**

Jährlich wiederkehrend am 27./28. und 30. Dezember ab ca. 16.30 Uhr

## **5.2. Konzerte**

Im **Dezember** (3. oder 4. Adventssonntag) findet jeweils das Adventskonzert der **Feldmusik Weggis** in der Pfarrkirche statt. Das genaue Datum ist dem Pfarreiblatt zu entnehmen.

Drei bis fünf Konzerte finden im Frühjahr und Winter im Rahmen der **Weggiser Sonntagskonzerte** jeweils sonntags, um 17.00 Uhr, in der Pfarrkirche statt.

Durch das Jahr finden in der Pfarrkirche immer wieder Konzerte statt.



## 6. Vereine und Gruppierungen

Viele Personen leisten freiwillig Dienst für die Pfarrei und Kirchgemeinde Weggis. Zum Dank dafür werden sie alljährlich vom Kirchenrat zu einem Pfarrei-Essen in den Pfarreisaal oder den Gemeinschaftsraum auf Rigi Kaltbad eingeladen.

### 6.1. Lektorengruppe

Zur Lektorengruppe gehören zurzeit 8 Männer und Frauen. Sie treffen sich jeweils zweimal pro Jahr und planen zusammen mit den Seelsorgern die Einsätze. Daneben sind sie auch als Kommunionhelferinnen und -helfer tätig.

Kontakt: Michael Brauchart, Rigiblickstrasse 5, 6353 Weggis  
T: 041 392 00 91 E: michael.brauchart@seepfarreien.ch

### 6.2. Besuchsgruppe

Die Gruppe besteht momentan aus 6 Frauen. Sie besuchen alle Jubilarinnen und Jubilare mit hohen runden Geburtstagen (80./85/90 etc.) und bringen ein kleines Präsent vorbei.

Im Weiteren unterstützt die Besuchsgruppe die Seelsorgehelferin bei der Organisation des Seniorennachmittags, der Seniorenferien und des Seniorenausflugs.

Kontakt: Susann Barmet, Krähbüel 11, 6403 Küsnacht am Rigi  
T: 041 850 38 18 E: susann.barmet@seepfarreien.ch

### 6.3. Jungwacht (JuBla)

Die Scharleitung und das restliche Leitungsteam der Jubla Weggis planen und koordinieren das gemeinsame Scharleben, welches jedes Jahr zahlreiche Aktivitäten bietet.

Kontakt: Livia Zimmermann, Bühlstrasse 8, 6353 Weggis  
N: 079 663 35 87 E: livia.zimmermann@hotmail.ch

### 6.4. Ministranten

Rund 25 Kinder und Jugendliche helfen in verschiedensten Gottesdiensten mit. Sie erleben Sonntags- und Festgottesdienste, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen. Neben dem Dienst am Altar treffen sich die «Minis», wie sie liebevoll genannt werden, aber auch zum Ostereierfärben und Palmbäume binden. Die Oberminis organisieren immer wieder gemeinsame Anlässe und Ausflüge. So kommen die Minis einmal im Jahr in den Genuss der Minireise, treffen sich zu Film- und Spieleabenden, etc.

Als Entgelt für die Bereitschaft zum Dienen erhalten die Ministranten kleine Geschenke an Ostern und Weihnachten.

Kontakt: Petra Küttel, Rigistrasse 83, 6353 Weggis  
T: 041 390 28 81 N: 079 622 95 69 E: petra.kuettel@seepfarreien.ch

## 6.5. Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft Weggis (FGW) ist ein Zusammenschluss von Frauen mit dem Ziel, die Gemeinschaft und Solidarität zwischen Frauen zu fördern. Obwohl die FGW dem Schweizerischen Katholischen Frauenbund unterstellt ist, kann jede Frau Mitglied werden, unabhängig ihrer Konfession, ihres Alters oder ihrer Nationalität. Der Verein organisiert Anlässe für die Öffentlichkeit wie auch für die Kirche.

Zudem bereitet das Liturgieteam der Frauengemeinschaft die folgenden Gottesdienste vor: GV-Gottesdienst, Weltgebetstag (in Zusammenarbeit mit den reformierten Mitchristen), Maiandacht, Elisabethengottesdienst, Roratefeier.

Von Amtes wegen ist der Gemeindeleiter von Weggis geistlicher Begleiter der Frauengemeinschaft.

**Kontakt:** Elisabeth Hofmann, Rigiblickstrasse 10, 6353 Weggis (Aktuarin)  
(Leitungsteam) T: 041 390 02 53 E: info@frauenweggis.ch

Carine Sommariva, Höchstrasse 41, 6353 Weggis (Finanzen)  
T: 041 390 00 55 E: info@frauenweggis.ch

## 6.6. Feldmusik

.... seit 1895 „d'Musig im Dorf“. Gemeinsam musizieren, zur Freude der Einheimischen und Gäste an Konzerten im Dorf und an weltlichen und kirchlichen Anlässen, so sieht sich der traditionsreiche Weggiser Dorfverein.

Der Verein umrahmt mit seinen musikalischen Klängen jeweils die Gottesdienste am Weissen Sonntag, Fronleichnam und der Firmung. An der Katharinenfeier der Sennengesellschaft wirkt sie ebenfalls beim Einzug vom Schulhaus Sigristhofstatt zur Kirche mit.

**Kontakt:** Feldmusik Weggis, 6353 Weggis  
E: feldmusikweggis@bluewin.ch

## 6.7. Rigi-Chörli

Das „Chörli“ trifft sich zum gemeinsamen Singen und Aktivitäten pflegen. Die Mitglieder organisieren jährlich die folgenden Anlässe auf der Rigi: Sternsingen, Kinderfasnacht, Rigi-Chilbi, Waldsamichlaus.

**Verbindungsperson** Susann Barmet, Krähbüel 11, 6403 Küsnacht am Rigi (Chorleitung)  
**Seepfarreien:** T: 041 850 38 18 E: susann.barmet@seepfarreien.ch

## **6.8. Kirchenchor BelCanto**

Dynamisch, in Bewegung und mit Freude, ist der Kirchenchor unterwegs. Die 40 Sängerinnen und Sänger, gemischten Alters und verschiedener Konfession, gestalten Gottesdienste und Hochfeste im Kirchenjahr mit. Der Vielfalt des Liedergutes sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Kontakt: Ruth Gischig, Zihlstrasse 4, 6354 Vitznau  
T: 041 397 16 61 N: 079 380 78 47 E: [ruth@gischig.com](mailto:ruth@gischig.com)

## **6.9. Jodlerklub**

Ziel des Jodlerklubs ist die Pflege des alten und neuen Jodelliedgutes sowie einer guten Kameradschaft.

Die Jodler haben während des Jahres rund 30 Auftritte dazu einen traditionellen, grossen Jodlerabend. Nach Möglichkeit zeigen sie ihr Können auch in ein bis zwei Gottesdiensten (vorzugsweise Fronleichnam oder Erntedank und im Alterszentrum Hofmatt).

Kontakt: Rochus Ackermann, Hügeristrasse 1b, 6353 Weggis  
T: 041 390 13 04 E: [rochus.ackermann@bluewin.ch](mailto:rochus.ackermann@bluewin.ch)

## **6.10. Männerchor**

Der Männerchor Weggis ist ein Chor, welcher sich bewegt, wächst und sich nach vorne orientiert. Also ein Verein mit Zukunft, der seinen Mitgliedern und seinem Publikum viel zu bieten hat.

Der Chor tritt jährlich 6 – 10 Mal auf. Nach Möglichkeit singen sie auch in einem Gottesdienst, vorzugsweise im Vorabendgottesdienst zum Muttertag.

Kontakt: Edi Kurmann, Baumenweg 20, 6353 Weggis  
T: 041 921 85 82 N: 079 253 54 46 E: [edi.kurmann@kurhaus-seeblick.ch](mailto:edi.kurmann@kurhaus-seeblick.ch)

## **6.11. Alphorntrio „vom Bärgli“**

Das Alphorntrio „vom Bärgli“ stellt sein Können jährlich an ungefähr 25 bis 30 kleineren und grösseren Auftritten unter Beweis. Daneben wirken sie in etlichen Gottesdiensten mit (z.B. Fronleichnam, Älplergottesdienst, Erntedank, Lorenzfeier, Allerheiligen).

Kontakt: Röbi Küttel, Rigistrasse 37, 6353 Weggis  
N: 079 350 61 88 E: [trio@alphorn-weggis.ch](mailto:trio@alphorn-weggis.ch) [www.alphorn-weggis.ch](http://www.alphorn-weggis.ch)

## 6.12. Fährdlerclub

Weggis ist eine „Hochburg“ in Sachen Fahenschwingen. Die Mitglieder des Clubs nehmen mit Erfolg an Wettvorträgen teil und wirken bei Dorfanlässen mit. Zusammen mit dem Alphorntrio umrahmen sie so manchen Gottesdienst (z.B. Fronleichnam, Äplergottesdienst, Erntedank, Lorenzfeier).

Kontakt: [Sepp Pfrunder, Untereggstrasse 11, 6353 Weggis](mailto:pfrunderseppi@bluewin.ch)  
T: 041 390 00 74    N: 079 287 13 80    E: [pfrunderseppi@bluewin.ch](mailto:pfrunderseppi@bluewin.ch)

## 6.13. Sennengesellschaft

In der Sennengesellschaft, dem ältesten Verein in Weggis (gegründet 1686), wird echte, urchige Kommunikation gepflegt. Jährlich findet im August die Lorenzfeier auf der Rigi statt und im November die Katharinenfeier mit Essen und Chilbitanz. Alle fünf Jahre organisiert die Sennengesellschaft die grosse "Weggiser Sennenkilbi" mit Umzug, Brauchtumsspielen und Unterhaltung.

Die nächste „Sennenkilbi“ findet vom 12. – 16. November 2021 statt.

Hinweis: Der Sennenammann bleibt jeweils 5 Jahre im Amt. Nach der Sennenkilbi - an der Lorenzfeier auf Rigi Kaltbad - wird jeweils der amtierende Stadthalter zum Sennenammann gewählt.

Sennenprobst ist Michael Brauchart, Pastoralraumleiter der Luzerner Seepfarreien.

Kontakt: [Sennenammann, Albert Gössi, Kantonsstrasse 16, 6353 Weggis](mailto:trottenmatt@bluewin.ch)  
T: 041 390 02 58    E: [trottenmatt@bluewin.ch](mailto:trottenmatt@bluewin.ch)

## 6.14. Sternsingen

Seit 1996 wird die frohe Botschaft von den Sternsängern in der ersten Januarwoche in die Häuser gebracht. Die Sternsinger-Gruppen ziehen an zwei Abenden von Haus zu Haus. Am darauffolgenden Samstag findet ein Dankgottesdienst statt.

Kontakt: [Barbara Isele, Gotthardstrasse 81, 6353 Weggis](mailto:barbara.isele@seepfarreien.ch)  
T: 041 390 05 93    E: [barbara.isele@seepfarreien.ch](mailto:barbara.isele@seepfarreien.ch)

## **7. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrei**

### **7.1. In den Seepfarreien tätig**

Bächtold Rahel	Chinderchor
Barmet Susann	Seniorenarbeit, Organistin, Seelsorge-Mitarbeiterin
Brauchart Michael	Gemeinde- und Pastoralraumleiter, Religionsunterricht Oberstufe
Camenzind Marianne	Pfarreisekretariat
Isele Barbara	Kinder- und Familienpastoral
Küttel Petra	Kinder- und Familienpastoral
Ludin Stefan	Religionsunterricht Oberstufe
Marti Karin	Religionsunterricht Primar- und Oberstufe, Erwachsenenbildung
Moresino Flavio	Pfarreiseelsorger, Jakobsweg
Näf Emilio	Leitender Priester
Scherf Susanna	Religionsunterricht Primarstufe
Stern Claudia	Pfarreisekretariat

### **7.2. Vor Ort tätig**

Barmettler Pia	Sakristanin der Allerheiligenkapelle
Bösch Martina	stellv. Sakristanin der Pfarrkirche
Brauchart Myriam	Religionsunterricht Primarstufe
Camenzind Ferdinand	Sakristan der Felsenkapelle
Hodel Inge	Organistin (vor allem Weggis und Rigi)
Hofmann Michael	Sakristan der Pfarrkirche und Hauswart im Pfarreizentrum Weggis
Müller Hedy	Sakristanin der Verenakapelle
Winter Luzia	stellv. Sakristanin der Felsenkapelle

Bei der Hügelkapelle Eggisbühl der Gemeinde Weggis versieht das Ehepaar Madlen und Klaus Büeler den Sakristanendienst. Für die Heilig-Kreuz-Kapelle der Korporation ist Josef Niederberger zuständig.

### **7.3. Im Ruhestand**

Pfister Georg	ehemaliger Kaplan von Rigi Kaltbad
---------------	------------------------------------

## 7.4. Kirchenrat

Der Kirchenrat ist die Exekutive der katholischen Kirchgemeinde Weggis. Die Aufgabe dieses Gremiums besteht darin, die Steuereinnahmen so zu verwalten, dass die Seelsorge in der Pfarrei auf lange Sicht gewährleistet ist, und die pastoralen Bedürfnisse abgedeckt werden können.

Dem Kirchenrat gehören fünf Mitglieder an. Der Pfarrer oder Gemeindeleiter ist von Amtes wegen im Rat. Die vier anderen Personen werden von den politischen Parteien nominiert und von der Bevölkerung an der Urne gewählt, wobei das stille Wahlverfahren möglich ist.

Der Kirchenrat trifft sich monatlich zu einer Sitzung zur Behandlung der laufenden Geschäfte. Der Kirchenrat trägt die Verantwortung für alle Fragen der Verwaltung in der Kirchgemeinde (Finanzen, Personal, Unterhalt der Gebäude etc.).

Aktuelle Zusammensetzung des Kirchenrates (Amtsdauer 2018 - 2022):

Präsident (seit 2014)

Herger Stefan, Park Höchi Weg 7, 6353 Weggis

T: 041 810 49 37      N: 079 707 17 58      E: stefan.herger@sqs.ch

Vizepräsidentin, Vertretung „JuSee“ (seit 2010)

Zurmühle Barbara, Gotthardstrasse 61, 6353 Weggis

T: 041 390 28 79      N: 079 473 34 25      E: b.zurmuehle@hispeed.ch

Kirchmeier (seit 1994)

Reis Eugen, Luzernerstrasse 22, 6353 Weggis

T: 041 390 13 26      N: 079 215 32 15      E: geni.reis@bluewin.ch

Schreiberin (seit 2014)

Imgrüth Erika, Riedmattstrasse 11, 6353 Weggis

T: 041 390 20 27      N: 079 642 04 38      E: erikaimgrueth@bluewin.ch

Pastoralraumleiter (ab 01.08.2017)

Brauchart Michael, Rigiblickstrasse 3, 6353 Weggis

T: 041 392 00 91      N: 076 546 70 12      E: michael.brauchart@seepfarreien.ch

## 7.5. Rechnungsprüfungskommission Kirchgemeinde

Die Rechnungsprüfungskommission setzt sich wie folgt zusammen:

Hofstetter Ottilia, Friedheimweg 26

Präsidentin

Büeler Adrian, Eichstrasse 21

Mitglied

Küttel Matthias, Rigistrasse 83

Mitglied

## **7.6. Rechnungsprüfer Pfarramtsbuchhaltung**

Die Pfarramtsbuchhaltung der Luzerner Seepfarreien wird zentral in Weggis durch das Pfarreisekretariat geführt. Alljährlich im Januar erfolgt durch die Sekretärin (Rechnungsführerin) Marianne Camenzind die Aufforderung zur Prüfung des Jahresabschlusses. Folgende Personen üben dieses Amt gegenwärtig aus:

Elisabeth Hofmann, Rigiblickstrasse 10, 6353 Weggis  
T: 041 390 02 53      E: heizung-hi@bluewin.ch

Annamarie Krabben, Sonnenterrasse 31, 6404 Greppen  
T: 041 390 35 31      E: krabben@bluewin.ch

Philipp Stalder, Rigistrasse 96, 6353 Weggis  
T: 041 390 18 18      E: holzbau.stalder@bluewin.ch

Als Entschädigung wird den Rechnungsprüfern ein Betrag von je CHF 250.00 ausbezahlt.

### **Quellen**

LUSTAT Jahrbuch 2020 ([www.lustat.ch](http://www.lustat.ch))  
Internet-Auftritt der Gemeinde Weggis ([www.weggis.ch](http://www.weggis.ch))  
Internet-Auftritt der Luzerner Seepfarreien ([www.seepfarreien.ch](http://www.seepfarreien.ch))  
W & W Pfarramtsführung  
diverse Pfarreiblätter, Pfarreiarchiv, Protokolle

### **Fotos**

Webseite ([www.seepfarreien.ch](http://www.seepfarreien.ch))  
Marianne Camenzind